3

<u>Herr Kretzschmar</u> spricht an, dass in der Vergangenheit bereits Diskussionen betreffend eines Ausbaues der Krabachtalstraße geführt worden seien.

<u>Herr Ersfeld</u> weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es sich bei den seinerzeitigen Diskussionen immer ausschließlich um Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, und nicht um einen Ausbau gehandelt habe..

<u>Herr Weber</u> sagt hierzu, dass der Wunsch eines Ausbaues bisher mehrheitlich noch nicht an die Gemeinde herangetragen worden sei.

## Beschluss-Nr. XII/4/35

Der Bauausschuss beschließt:

- Forster Straße:

Die vorhandene Schwelle wird instandgesetzt und dabei auf ein höchstzulässiges Maß angehoben.

- An der Kirchenwiese:

Die Bodenschwelle an der östlichen Straßeneinengung kann entfernt werden, wenn die Anlieger die erforderlichen Arbeiten selbst durchführen. Die Wiederherstellung der Straßenoberfläche wird von der Gemeinde übernommen.

- Krabachtalstraße, Ortslage Wassack:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle von einer Verkehrsberuhigungsmaßnahme betroffenen Anlieger anzuschreiben und über die Maßnahme sowie die Vorgehensweise (Kostenübernahme, mögliche Eigenleistung) zu informieren. Das Ergebnis ist dem Ausschuss zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungs-

Einstimmig

Erg.: